

Juhu, wir sind die Gemüseklasse!

Endlich war es soweit, dass neue Schuljahr startete. Nicht, dass wir ab sofort nun die 4.-Klässler sind – nein – ab sofort sind wir auch Gemüseklasse.

Bei unserer Gemüseklasse handelt es sich um ein Projekt der **Gemüseackerdemie**. Dieses Schuljahr werden wir, die Klasse 4a, uns intensiv mit Themen rund um das Gemüse beschäftigen. Wir werden Neues erfahren über das Gemüsewachstum, die verschiedenen Gemüsesorten bis hin zum Gemüsehandel. Natürlich wäre das ganze in der Theorie alleine nur halb so spannend, deswegen wird unser Klassenzimmer auch zum Gewächshaus!

Dieses Projekt startete an einem Montag im Oktober. Die AckerCoaches Saskia und Martin kamen zu uns in die Klasse. Zuerst schauten wir uns die Samen verschiedener Gemüsesorten an und überlegten, was diese wohl brauchen um zu wachsen. Anschließend wurde es aber richtig praktisch. Wir brauchten schließlich unsere Gemüsebeete. Diese bauten wir nun zusammen auf. Dann ging es an das Pflanzen der ersten Gemüsesorten. Es wanderten Bohnen-, Salat-, Basilikum- und Petersiliensamen in die Erde. Wir waren gespannt, wie lange es brauchen würde, bis wir die ersten Pflanzen entdeckten. Und tatsächlich, schon 4 Tage später konnten wir die ersten Salatpflanzen aus der Erde spießen sehen. Auch die Bohne schaute schon eine Woche später heraus.

Nun kümmern wir uns jeden Tag mit Hilfe unserer Gemüsechecks um unsere noch kleinen Pflanzen.

Auch zu Hause konnten wir schon erste Samen pflanzen. Da wächst nun fleißig die Kresse auf unserer Fensterbank.

Ganz besonders freut sich auch die Rektorin Stefanie Schmid über dieses Bioprojekt: „Ich danke Frau Huser, dass sie die Gemüseackerdemie an die Schule gebracht hat. Jeden Tag beobachten



und pflegen die Kinder nun ihr selbst gepflanztes Gemüse. Hier geschieht Lernen ganz nebenbei, mit viel Neugier und Freude!“

Text und Bild: Debora Huser